

Zur Geschichtskunde der Heimat.

Dem Vaterland zu Ehr' und Preis!

[14728.]

Vaterländisches Ehrenbuch.

**Geschichtliche Denkwürdigkeiten
aus allen Ländern der österreichisch-
ungarischen Monarchie.**

Herausgegeben von
**Albin Reichsfreiherr von Teuffenbach
zu Tiefenbach und Maßwegg.**

Motto:

„Fragen Sie doch die gelehrten Herren
in Frankfurt, ob sie in Deutsch-
land eine Quadratmeile finden
werden, auf der nicht Oesterreichs
Heere ihr Blut für Deutschlands
Ehre und Rettung verpriesen!“
Feldmarschall Graf Radetzky.

Inhalt:

- I. Abtheilung: Größere geschichtliche Denkwürdigkeiten und Schilderungen einzelner Regenten österr.-ungar. Länder, sowie einzelner Mitglieder unseres Kaiserhauses.
- II. Abtheilung: Charakterzüge, einzelne Heldenthaten und kurze Biographien von Regenten, Fürsten, Feldherren und Kriegeren.
- III. Abtheilung: Denkwürdige Briefe geschichtlich bekannter Persönlichkeiten.

63 Bogen groß 8. Elegant ausgestattet.

Brosch. 3 fl. 60 fr.; in Leinwand geb.

4 fl. 80 fr. — Rabatt 25 %, gegen baar 7/6,
Einband (1 fl. 20 fr. ord.) und Einbanddecke
(70 fr. ord.) mit 15 %.

Aus dem Vorwort:

... Die Vergangenheit unseres Reiches ist eine so glänzende, daß sie den Vergleich mit keinem andern Staate zu scheuen braucht, ja wir dürfen uns stolzen Gefühls zu der Behauptung erheben, daß sie die aller übrigen Reiche Europas überstrahlt. Diese ruhmvolle Vergangenheit unseres Reiches genügt aber nicht, so lange deren Kenntniß nur auf kleinere Kreise beschränkt bleibt. Volle Wirkung wird sie erst dann zu üben vermögen, wenn sie zum Gemeingut des ganzen Volkes wird, wenn das ganze Volk erfährt, welche Großthaten seine Ahnvordern verrichtet haben, welche Kraft es besitzt, wenn es dieselbe in brüderlichem Gemeinsein zur Anwendung bringt und Gut und Blut in gefährlichen Zeiten für Thron und Vaterland zu opfern bereit ist. . . .

Obwohl ein habsburgischer Fürst es war, der von seinem Reiche sagen konnte, daß in demselben die Sonne nie untergehe, so waren diese großartigen Erfolge doch nicht das Werk eines Mannes, sie wurden vielmehr allmählich errungen und unser heutiger Besitzstand und Umfang ist das Ergebnis derselben. Die Männer, welche so Großes vollbracht, wurden dafür nach Verdienst belohnt, und viele darunter, die aus den niedersten Ständen hervorgegangen waren, erreichten die höchsten Staats- und militärischen Würden und erhielten durch die Gnade ihrer dankbaren Fürsten große Geschenke oder liegende Güter. Uns aber obliegt es, diese Verdienste um Thron und Vaterland

durch die Tafeln der Geschichte zu verewigen, damit wir stets eingedenk bleiben mögen unseres alten Ruhmes und uns daran begeistern für künftige Kämpfe. . . .

Ich habe es versucht, in diesem Sinne ein Buch von der Vergangenheit unseres Reiches zu verfassen. . . .

Bei der Zusammenstellung desselben galten mir geschichtliche Wahrheit und Treue als oberste Leitsterne. Unsere Vergangenheit hat aber leider vielfache Entstellungen erfahren; große Thaten wurden vergessen, andere absichtlich oder unabsichtlich herabgemindert oder gefälscht. Es galt also, die Thatsachen so darzustellen, wie sie sich wirklich vollzogen haben. . . .

Die Erfüllung dieser Aufgabe ist eine unendlich schwierige, und der Vorwurf der Parteilichkeit oder der Voreingenommenheit wäre mir kaum erspart worden, wenn ich jene ruhmvolle Vergangenheit mit eigener Feder niedergeschrieben hätte. Was ich aber der eigenen Kraft, dem eigenen Willen nicht anvertrauen durfte, ohne mich bei dem gegenwärtigen Stande der Geschichtsforschung der Gefahr der Verdächtigung der Schönfärberei auszusetzen, das durfte ich wohl getroßt bewährten und größtentheils berühmten Geschichtsschreibern und Schriftstellern überlassen. Das „Vaterländische Ehrenbuch“ ist dadurch ein Werk der tüchtigsten Forscher auf geschichtlichem Gebiete ohne Unterschied der Abstammung oder des Glaubens, und sein Werth ein unvergleichlich höherer geworden, als wenn der Inhalt der Feder eines Einzelnen entstammte.

Nur dort, wo keine genügende Stoffauswahl, die dem Umfange des Buches entspräche, vorhanden war, wurde dieses durch Original-Aufsätze ergänzt. . . .

Ich übergebe dieses Buch der Öffentlichkeit mit dem Bewußtsein, daß dasselbe trotz seiner Mängel doch den hundertfältigen Beweis liefert von der großartigen Vergangenheit, von der Nothwendigkeit des Fortbestandes unseres Reiches und von der Leistungsfähigkeit unserer Völker, die denselben sichern, so lange wir und unsere Nachkommen nicht unwürdig werden unserer Voreltern und der ehrenvollen Aufgabe, welche wir von ihnen übernommen haben. . . .

Dieses soeben erschienene Werk wird ohne Zweifel Aufsehen erregen und in allen größeren Journalen besprochen werden. Um der Nachfrage sofort entsprechen zu können, wollen Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren versehen.

Hochachtungsvoll

Teichen, 21. April 1877.

Karl Prochaska.

[14729.] Durch Unterzeichnete ist zu beziehen:

Полный

НѢМЕЦКО РУССКІЙ СЛОВАРЬ

Н. П. Макарова etc.

Vollständiges

deutsch-russisches Wörterbuch.

Herausgegeben von

N. P. Makaroff,

N. R. Engelhardt und W. W. Scherer.

St. Petersburg 1877.

Preis 15 M ord. mit 25 % gegen baar.

Berlin, 16. April 1877.

Stuhr'sche Buchhdlg.

Kriegskarten.

[14730.]

Wir empfehlen aufs neue:

Specialkarte der Europäischen Türkei und Griechenlands

mit

Dalmatien, Serbien, Süd-Ungarn,
Siebenbürgen und Rumänien.

Massstab 1:1,750,000. — Ordinärpreis:

1 M 50 S — 11 pro 10 mit 33 1/2,
110/100 mit 40 % gegen baar.

Specialkarte

von Rumänien und Bulgarien

mit einem Plan von Silistria.

Massstab 1:1,750,000. — In zwei Farben.

Ordinärpreis: 50 S.

Uebersichtskarte

der Europäischen Türkei
und Griechenlands

mit Serbien, Rumänien und den
angrenzenden Theilen von Russ-
land und Oesterreich-Ungarn

von L. Ravenstein.

Massstab 1:3,400,000. — In fünf Farben.

Preis: 50 S ord.

Karte der Küstenländer des Schwarzen Meeres.

Massstab 1:4,000,000. — In drei Farben.

Preis 50 S ord.

Uebersichtskarte

vom Europäischen Russland

mit den angrenzenden Theilen von
Oesterreich-Ungarn, Türkei und
Kleinasien.

Von L. Ravenstein.

Massstab 1:10,000,000. — In drei Farben.

Preis 50 S ord.

Von letzteren vier Blättern liefern wir
11 pro 10 Expl. mit 40 % — 110 pro
100 Expl. mit 50 % gegen baar.

Ferner machen wir noch auf folgende
Karten unseres Verlags aufmerksam:

Karte der Ostsee, mit Specialplänen von
Kronstadt, Petersburg, Dünamünde,
Helsingfors, Reval. 60 S ord.

Specialk. v. Griechenland. 1:1,400,000.
60 S ord.

Specialk. d. Kaukasusländer. 1:2,600,000.
60 S ord.

Mit 33 1/2 %.

Die im vorigen Jahre gesandten und
diese Messe disponirten Probeexemplare bitten
wir jetzt zur Hand zu halten.

Leipzig, April 1877.

Bibliographisches Institut.